Postwurfsendung an alle Haushaltungen

Amtliches MITTEILUNGSBLATT

VERWALTUNGSGMEINSCHAFT OBERBERGKIRCHEN

Lohkirchen Oberbergkirchen Schönberg Zangberg

Ausgabe 59 November 1986

VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT OBERBERGKIRCHEN

WINTER- UND WEIHNACHTSBEIHILFE FÜR PERSONEN UND FAMILIEN MIT GERINGEM EINKOMMEN

Sie können diese Sozialleistungen unter Vorlage Ihrer Einkommensnachweise (Rentenbescheid, Verdienstbescheinigung) und gegebenenfalls Mietbescheinigung bei der

Verwaltungsgemeinschaft
Oberbergkirchen
Tel. 08637/851

beantragen. Wir erteilen Ihnen auch gerne unverbindlich Auskunft.
Empfänger von laufenden Leistungen der Sozialhilfe (**nicht Wohngeldempfänger**) oder Kriegsopferfürsorge erhalten die Winter- und Weihnachtsbeihilfe ohne Antrag automatisch.

BEKÄMPFUNG DER VARROATOSE BEI BIENEN

Anläßlich der Bekämpfung der Varroatose in den derzeitigen Beobachtungsgebieten der Landkreise Mühldorf a. Inn und Altötting werden in Absprache mit den Hygienewarten folgende Aufklärungsversammlungen abgehalten:

Am Mittwoch, den 05. November 1986 um 20.00 Uhr in Ampfing, Gasthaus Hinterecker.

In diesen Beobachtungsgebieten wurde die Behandlung aller Bienenvölker amtlich angeordnet (s. Veröffentlichung im Amtsplatt des Landkreises). Jeder Bienenhalter ist verpflichtet die angeordnete Behandlung seiner Bienenvölker im Beobachtungsgebiet durchzuführen.

Das dafür vorgesehene Mittel wird bei diesen Veranstaltungen gegen Barzahlung ausgegeben (Kosten: die ersten 10 Völker DM 17,50, alle weiteren 10 Völker DM 13,50). Es ist deshalb dringend erforderlich, daß alle Betroffenen an dieser Veranstaltung teilnehmen.

Um pünktliche und zuverlässige Teilnahme wird gebeten.
Dr. Ernst
Veterinärdirektor
Staatl. Vet.Amt Mühldorf a. Inn

Dr. Beurer
Veterinäroberrat
Staatl.Vet.Amt Altötting

ÖFFNUNGSZEITEN:

Geschäftsstelle in	**Oberbergkirchen**	**(08637/851):**	Mo - Fr 8.00 - 12.00 Uhr, Do auch 14.00 - 18.00 Uhr
Anlaufstelle in	**Lohkirchen**	**(08637/213):**	Mo 16.00 - 18.00 Uhr, Do 16.00 — 18.00 Uhr
Anlaufstelle in	**Schönberg**	**(08637/256):**	Di 16.00 - 18.00 Uhr, Do 16.00 - 18.00 Uhr
Anlaufstelle in	**Zangberg**	**(08636/291):**	Mo 17.00 - 18.00 Uhr, Di 8.00 - 10.00 Uhr, Do 17.00 - 18.00 Uhr

	Einwohner	Stimmberechtigte	Wähler -%-		LANDTAG															BEZIRKSTAG											
			Briefwahl*	Urnenwahl	Asenbeck	Heubl	Dr. Riegler	Gitch-Streck	Hebben	Scheitz-eder	Kalke	Güt-wald	Schmid	—	—	—	—	—	ungültig	Ober-paul	Dumbs	Schwarzen-böck	Gündl	Barkhoff	Hell	Arends	Fürsten-berger	Buch-meier	—	—	ungültig
					CSU	SPD	GRÜNE	F.D.P.	NPD	BP	ÖDP	REP	BSP	CBV	JWP	FVP	Unab-hängige	HP	ungültig	CSU	SPD	GRÜNE	F.D.P.	NPD	BP	ÖDP	REP	BSP	CBV	JWP	ungültig
Oberberg-kirchen	1146	935 82%	37	640	477 70%	67 10	23 3	36	5	19	3	58	2	—	—	—	—	—	21	467 69	56 8	25	61	3	15	6	48	4	—	—	25
			677 -72%-		501 74%	50 7	22 3	28	0	10	3	54	2	0	1	0	5	0	28	483 71	54 8	22	45	1	7	1	41	0	0	1	42
Loh-kirchen	610	477 78%	16	307	232 72%	11 3	10	9	0	6	0	23	2	—	—	—	—	—	14	227 70	11 3	9	16	1	2	0	29	4	—	—	8
			323 -68%-		234 72%	7 2	9	9	1	0	0	31	1	0	0	0	0	0	15	225 70	7 2	11	12	0	2	0	27	1	0	0	22
Schön-berg	865	700 81%	18	535	411 74%	36 6	14	22	1	14	3	19	0	—	—	—	—	—	15	427 77	30 5	14	25	0	8	3	22	1	—	—	8
			553 -79%-		426 77%	31 5	11	12	0	9	2	29	0	0	0	0	0	0	15	409 74	30 5	11	11	0	9	3	26	1	1	2	32
Zang-berg	808	582 72%	77	423	308 62	59 12	35	53	1	3	3	21	1	—	—	—	—	—	16	278 56	54 11	33	88	1	3	2	23	2	—	—	14
			500 -86%-		312 62%	53 11	31	54	1	3	1	25	0	0	0	1	1	0	18	283 57	57 11	31	76	0	4	3	26	0	4	0	23
VGem	3429	2764 81%	148	1905	1428 70%	173 8	82	120	7	42	9	121	5	—	—	—	—	—	66 3	1399 68	151 7	81	190	5	28	11	122	11	—	—	55 2
			2053 -74%-		1473 72%	141 7	73	103	2	22	6	139	3	0	1	1	6	0	76 4	1400 68	148 7	75	144	1	22	7	120	2	5	3	119 6

Die Briefwähler der Gemeinden Oberbergkirchen, Lohkirchen und Schönberg mußten der Gemeinde Oberbergkirchen zugerechnet werden, da jeweils die einzelnen Gemeinden für sich weniger als 50 Briefwähler zu verzeichnen hatten. Interessant die relativ hohe Wahlbeteiligung bei den Gemeinden Schönberg (79%) und vor allen Dingen Zangberg (86%).

Ebenso interessant die Feststellung, daß in den Gemeinden Oberbergkirchen und Schönberg ein hoher Prozentsatz der Einwohnerzahl wahlbereichtigt ist (82% bzw.81%), ein relativer kleiner Bevölkerungsanteil also jünger als 18 Jahre alt ist. Demgegenüber sind in der Gemeinde Zangberg trotz der beiden Altenheime 28% der Einwohner jünger als 18 Jahre.

GEBIET	STEUERKRAFTZAHLEN 1987					80%IGE GDE-SCHLUESSEL-ZUWEISUNG 1986	UMLAGEKRAFT 1987
	GRUNDSTEUER A	GRUNDSTEUER B	GEWERBE-STEUER	EINKOMMENST.-BETEILIGUNG	ZUSAMMEN		
	1	2	3	4	5=1+2+3+4	6	7=5+6
AMPFING	68250	383370	1480803	1367067	3299490	80262	3379752
ASCHAU A.INN	43165	240750	1811531	815977	2911423	-	2911423
BUCHBACH, M.	75475	131520	299676	546869	1053540	357008	1410548
EGGLKOFEN	28158	35493	48571	176723	288945	251312	540257
ERHARTING	25115	51205	89087	205616	371023	156400	527423
GARS A.INN, M.	83010	184488	716494	871261	1855253	617373	2472626
HAAG I.OB, M.	42328	388245	1690184	1594168	3714925	81050	3795975
HELDENSTEIN	53285	79770	303150	406940	843145	198080	1041225
JETTENBACH	16860	45205	273264	181665	516994	47680	564674
KIRCHDORF	46978	31183	249967	194569	522697	231021	753718
KRAIBURG A.INN, M.	61298	150513	471349	709295	1392455	369238	1761693
LOHKIRCHEN	31853	14068	12276	70342	128539	181037	309576
MAITENBETH	47610	59370	106310	324382	537672	380416	918088
METTENHEIM	61910	123968	1077230	454741	1717849	41245	1759094
MUEHLDORF A.INN, ST.	52825	1509110	7181599	4880942	13624476	256621	13881097
NEUMARKT-SANKT VEIT,ST	136578	319325	803830	1178448	2439181	938605	3377786
NIEDERBERGKIRCHEN	48998	24778	89731	153745	317252	294474	611726
NIEUERTAUFKIRCHEN	57895	17663	20505	117846	213909	314019	527928
OBERBERGKIRCHEN	59920	35735	201852	196409	493916	208739	702655
OBERNEUKIRCHEN	62613	16263	94796	77651	251323	148432	399755
OBERTAUFKIRCHEN	70295	88455	241150	266672	666572	414979	1081551
POLLING	92995	327410	1177263	741209	2338877	-	2338877
RATTENKIRCHEN	40083	19825	46810	109376	216094	186483	402577
RECHTMEHRING	49813	54780	199972	270873	575438	264538	839976
REICHERTSHEIM	76300	34423	159563	198847	469133	371933	841066
SCHOENBERG	59755	16435	30814	116324	223328	249942	473270
SCHWINDEGG	50773	143700	188351	588216	971040	394326	1365366
TAUFKIRCHEN	61848	60448	1293815	224865	1640776	-	1640776
UNTERREIT	69238	36028	1203197	177531	1485994	28870	1514864
WALDKRAIBURG, ST.	26338	2067583	7509247	5960161	15563329	2436640	17999969
ZANGBERG	17498	29260	51018	108102	205876	244355	450231
ZUSAMMEN	1719080	6720369	29123203	23287832	60850484	9745078	70595542

STEUERKRAFTZAHLEN

	1987	1986
Lohkirchen	210	227
Oberbergk.	430	436
Schönberg	258	260
Zangberg	255	227

AUS DEM STANDESAMT

Geburten:
Martin Englmaier, Irlham, Oberbergkirchen,
Georg Markus Huber, Eschlbach, Schönberg,
Anita Stefanie Mauerer, Zangberg

Eheschließungen:
Johann Stadler, Haid, Oberbergkirchen und Maria Schweiger, Genzing, Oberbergkirchen,
Thomas Herbrechtsmeier, Augental, Schönberg und Beate Voß, Landsberg a. Lech

Sterbefälle:
Elisabeth Deinböck, Lerch, Schönberg,
Johann Hofstetter, Rabenöd, Lohkirchen

GEMEINDE OBERBERGKIRCHEN

AUSZUG AUS DER LETZTEN GEMEINDERATSSITZUNG

- Im Mittelpunkt der letzten Gemeinderatssitzung stand die Information über den Baufortgang der Sportanlagen und des Bauhofes durch Architekt Erich Thalmeier.
Den Auftrag für die Flutlichtanlage erhielt die Fa. Obermeier (günstigster Anbieter).
Einstimmig hat sich der Gemeinderat für die Installation einer Lautsprecheranlage ausgesprochen, abgelehnt wurde der Einbau einer Beregnungsanlage.

- Im Rahmen der Beschlußfassung über die erstmalige Aufstellung des Straßenbestandsverzeichnisses in der Fassung vom 12.12.1984 wurden insgesamt 10 Widersprüche behandelt.
Den Widersprüchen wurde teilweise abgeholfen, teilweise werden sie an das Landratsamt Mühldorf a. Inn zum Erlaß des Widerspruchsbescheids weitergeleitet.

- Dem öffentlichen Teil der Sitzung schloß sich ein ausführlicher nichtöffentlicher Teil an.

WITTMANN FÜHRT DEN ELTERNBEIRAT
(v.Günther Thalhammer)

Bei sehr guter Beteiligung wurden an der Grund- und Teilhauptschule Oberbergkirchen die Wahlen der Klassenelternsprecher durchgeführt. Dabei wurden gewählt: 1. Klasse Marile Wimmer, Oberbergkirchen, Holzhäuseln 7,
2. Klasse Hilde Wittmann, Oberbergkirchen, Hofmark 57, 3. Klasse Angela Baumann, Zangberg, Riedlstraße 1, 4. Klasse Helmut Bock, Zangberg, Zelger Berg 31, 5. Klasse Theresia Gottbrecht, Oberbergkirchen, Schörging 1, 6. Klasse Brigitte Hötzinger, Oberbergkirchen, Rott 5.
Auf ihrer ersten Sitzung wählten die Klassenelternsprecher Hilde Wittmann zur Vorsitzenden und Helmut Bock zum Stellvertreter des Elternbeirates.

BAUSTELLE (SPORTANLAGEN, BAUHOF) IN AUBENHAM

In letzter Zeit wurde mehrmals beobachtet, daß sich auf den neuen Sportanlagen Jugendliche, vor allen Dingen mit ihren BMX-Rädern ausgetobt haben. Die Gemeinde bittet, dies künftig zu unterlassen.
Die Errichtung der Außensportanlagen ist soweit fortgeschritten, daß durch die Benützung der Anlage ein Schaden entstehen kann.
Die Gemeinde käme dann nicht daran vorbei, die Eltern zum Schadensersatz aufzufordern.

Also: **Bitte von der Baustelle wegbleiben!** Nach Fertigstellung der Anlage bestehen Möglichkeiten genug, die verschiedenen Sportstätten im Rahmen der Sportvereine zu benutzen.

FRAU KLARA BERNDL - 10 JAHRE BEI DER FIRMA HOLZNER IN AUBENHAM

Im Rahmen einer Betriebsfeier des Ziegelwerks Holzner, Aubenham, in der neugebauten Gastwirtschaft Stoiber in Stefanskirchen, konnte Ziegeleichef Holzner Frau Klara Berndl als Anerkennung eine Uhr und einen Geldbetrag überreichen.

Als frischgebackene Abiturientin kam Frau Berndl 1976 in die Firma Holzner, in der sie sich schnell einarbeitete.

Die besten Wünsche für die weitere Zukunft übermittelte Adam Holzner auch im Namen der Belegschaft, für die bei den Kunden und Betriebsangehörigen gleichermaßen beliebten Mitarbeiterin Klara Berndl.

SVO*SVO*SVO *SVO *SVO *SVO *SVO *SVO *SVO

SAISONERÖFFNUNG DER SKIABTEILUNG

Am Freitag, den 28.11. um 19.30 Uhr beim Schmidwirt eröffnet die SVO-Skiabteilung den Skiwinter 86/87. Eine Menge interessanter Programmpunkte stehen auf der Tagesordnung: Rückblick, Vorschau, Neuigkeiten des Skiwinters, Film über die Vereinsmeisterschaft und ein spannender Quiz. Das Führungsteam der SVO-Skiabteilung hofft, daß sich alle großen und kleinen Skifans zahlreich beteiligen.

HAUPTVERSAMMLUNG DES SPORTVEREINS

Der Sportverein lädt auf diesem Wege zu seiner Hauptversammlung am 21.November 1986 um 19.30 Uhr beim Schmidwirt ein.

TAGESORDNUNG:

1. Bericht der Vorstandschaft
2. Berichte der Abteilungsleiter
3. Kassen- u. Prüfungsberichte
4. Neuwahlen d.Abteilungsleiters Fußball
5. Satzungsänderung
   (Eintrag ins Vereinsregister)
6. Verschiedenes

Nachdem das Mitteilungsblatt an alle Haushalte verteilt wird, sieht der Sportverein aus Kostengründen von einer gesonderten Einladung ab.

SVO * SVO * SVO * SVO * SVO * SVO * SVO

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG DER HAUSHALTSSATZUNG FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 1986

Der Gemeinderat hat die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 1986 beschlossen. Die Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 1986 in Kraft. Gleichzeitig ab dem Erscheinen dieses Mitteilungsblattes wird der Haushaltsplan eine Woche öffentlich aufgelegt. Darüber hinaus liegen Haushaltssatzung und Haushaltsplan während des gesamten Jahres in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen während der allgemeinen Geschäftsstunden zur Einsicht bereit.

Die erforderlichen Genehmigungen für die Kreditaufnahme in Höhe von 819.600 DM nach Art. 71 Abs.2 Satz 1 und für den Höchstbetrag der Kassenkredite in Höhe von 200.000 DM nach Art. 73 Abs.2 GO hat das Landratsamt Mühldorf als Rechtsaufsichtsbehörde mit Schreiben vom 06.10.86, Az: 20/ba 94-941, erteilt.

Text der Haushaltssatzung

Auf Grund des Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erläßt die Gemeinde folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 1986 wird hiermit

festgesetzt; er schließt im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 1.041.600 DM und im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 1.635.000 DM ab.

§ 2
Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahme für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 819.600 DM festgesetzt.

§ 3
Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4
Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
a) für land- u. forstwirtschaftl. Betriebe (A)	380 v.H
b) für die Grundstücke (B)	340 v.H
2. Gewerbesteuer	320 v.H

§ 5
Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 200.000 DM festgesetzt.

§ 6
Weitere Festsetzungen werden nicht getroffen.

§ 7
Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 86 in Kraft.

Der Haushaltsplan wird mit dem Erscheinen dieses Mitteilungsblattes eine Woche lang öffentlich aufgelegt. Darüber hinaus liegen Haushaltsplan und Haushaltssatzung während des ganzen Jahres in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen innerhalb der allgemeinen Geschäftsstunden zur Einsicht bereit.

Das Landratsamt Mühldorf a. Inn hat als Rechtsaufsichtsbehörde die nach der Gemeindeordnung erforderlichen Genehmigungen für den Gesamtbetrag der Kredite zur Finanzierung von Ausgaben im Verwaltungshaushalt in Höhe von 300.000 DM nach Art. 71 Abs.2 Satz 1 GO und für den Höchstbetrag der Kassenkredite in Höhe von 100.000 DM nach Art. 73 Abs. 2 GO mit Schreiben vom 17.10.86, Az: 20/ba, 94-941 erteilt.

Text der Haushaltssatzung
Auf Grund der Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erläßt die Gemeinde folgende Haushaltssatzung:

§ 1
Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 1986 wird hiermit festgesetzt; er schließt im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 537.100 DM und im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 1.236.000 DM ab.

§ 2
Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahme für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 300.000 DM festgesetzt.

§ 3
Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4
Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
a) für die land- und forstwirtsch. Betriebe (A)	450 v.H
b) für die Grundstücke (B)	300 v.H
2. Gewerbesteuer	320 v.H

§ 5
Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 100.000 DM festgesetzt.

GEMEINDE LOHKIRCHEN

AUSZUG AUS DER LETZTEN GEMEINDERATSSITZUNG

- Jeweils einstimmig hat der Gemeinderat eine neue Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung und eine Beitragssatzung für die Verbesserung der Entwässerungsanlage beschlossen.

- Ebenso einstimmig beschlossen wurde die Haushaltssatzung für das Jahr 1986.

HAUSHALTSSATZUNG 1986
In einer seiner letzten Sitzungen hat der Gemeinderat die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 1986 beschlossen.

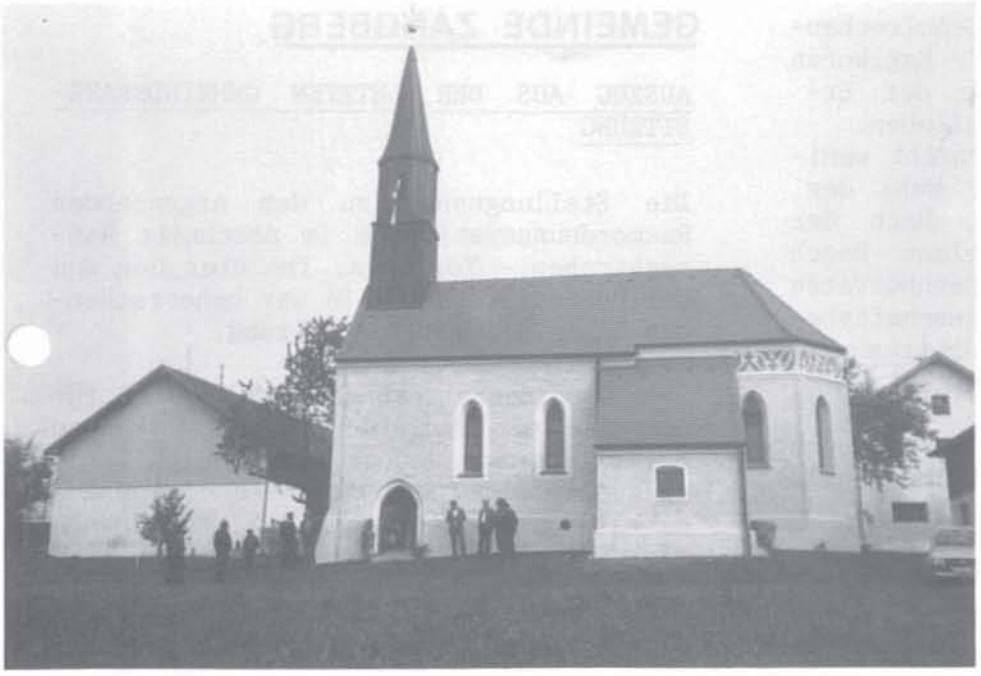
§ 6
Weitere Festsetzungen werden nicht vorgenommen.

§ 7
Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 1986 in Kraft.

GEMEINDE SCHÖNBERG

DIE STEPHANUSKIRCHE IM NEUEN GEWAND

(Bericht: H. Rasch)



Die Stephanuskirche zu Unterweinbach, ein Kleinod kirchlicher Baukunst, zeigt sich nach zweijähriger Renovierungsarbeit wieder im neuen Gewand. Mit einem Kostenaufwand von annähernd 300.000 DM hat die Erzbischöfliche Finanzkammer das Bauvorhaben durchgezogen. Zuschüsse des Amtes für Denkmalpflege, das einen Forschungsauftrag erteilte, sowie der Gemeinde und des Landkreises sicherten die Finanzierung des Projektes.

Im 15. Jahrhundert haben die Einwohner des Weilers den Bau einer gotischen Kirche ausgeführt. Zur Stiftung der Kirche gehörten damals das Siglgütl zu Bonbruck und das Valtermeier-Sölln zu Peitzing. Der Bau wurde später barockisiert und erhielt eine Zwiebelhaube. Zu dieser Zeit dürfte auch ein Anbau erfolgt sein. Im vergangenen Jahrhundert hielt dann die Neugotik Einzug in das Gotteshaus.
Zur Weihnachtszeit war der Gottesdienst verbunden mit einer Salz- und Wasserweihe. Am Nachmittag des Kirchenpatroziniums fand ein Pferdeumritt mit Segnung statt. Dieser Brauch wurde nach dem zweiten Weltkrieg aufgegeben, weil oft die Wege vereist waren.

Unter der fachkundigen Leitung von Architekten Georg Maierhofer wurden die Fundamente ausgebessert oder neugestaltet und mit einer doppelten Isolierung versehen. Der Außenputz erhielt das frühere Aussehen, weil noch Reste der ursprünglichen Fassade gefunden wurden.
An der Ostseite des Kirchenschiffes wurden Wandfriese freigelegt und ergänzt. Das Dach mußte vollkommen erneuert werden. Der Turm erhielt eine Kupferhaube. Die Innenrenovierung lag in den Händen des Restau-

rators und Kirchenmalers Karl Holzner, der es verstand die verschiedenen Stilrichtungen einander zuzuordnen.
Am Kirchweihsonntag nahmen zahlreiche Gläubige am Eröffnungsgottesdienst teil, welcher durch Dekan Alois Holzner zelebriert wurde.

ELTERNVERSAMMLUNG DES SCHULVERBANDES

Die Elternversammlung des Schulverbandes Schönberg - Lohkirchen - Egglkofen bewies ein reges Interesse der Erziehungsberechtigten am Schulleben.
Für die 188 Schüler nahmen nicht weniger als 122 Eltern an der Wahl der Klassenelternsprecher teil. Nach der Begrüßung durch Rektor Helmut Rasch gab der Vorsitzende des Elternbeirates Hermann Schober einen Rechenschaftsbericht über die Arbeit des Gremiums im abgelaufenen Schuljahr.

Während der Stimmenauszählung sprach Konrektor Kugler über Schülerunfälle und Lehrer Höcht über die zunehmende Suchtgefahr bei Jugendlichen.
Der Schulleiter stellte die neuen Lehrkräfte vor. In den beiden ersten Klassen unterrichten Juliane Steinbach und Marianne Strasser, Sportunterricht erteilt Cornelia Wagner, evangelischen Religionsunterricht Erika Imrich. Als mobile Reserve wirkt Margit Holzapfel an der Schule.

Im Anschluß daran wurde das Wahlergebnis bekanntgegeben. Klassenelternsprecher wurden:
Klasse 1 a Annemarie Deinböck,
Klasse 1b Lieselotte Wiesböck,
Klasse 2a Petra Höcht,
Klasse 2 b Inge Brams,
Klasse 3a Christa Seidl,
Klasse 3b Hermann Schober,
Klasse 4a Eugen Rippl,
Klasse 4 b Rosmarie Mayerhofer,
Klasse 5 Leni Schnablinger
Klasse 6 Maria Huber.

Zum Abschluß sprachen die drei Bürgermeister des Schulverbandes Otto Senftl, Sebastian Gillhuber und Peter Reiter Anerkennung und Dank für die gute Zusammenarbeit zwischen Elternhaus, Schule und Schulverband aus.

In der konstituierenden Sitzung wurden aus den Klassenelternsprecher die neuen Mitglieder des Elternbeirates gewählt.

Nachdem Herr Schober nicht mehr für das Amt des Vorsitzenden kandidierte, wurde Frau Christa Seidl zur neuen Vorsitzenden gewählt. Stellvertreterin ist Leni Schnablinger. Die Vorsitzende dankte ihrem Vorgänger für seine Arbeit zum Wohle der Schüler und der Schule.
(Bericht: H. Rasch)

GEMEINDE ZANGBERG

AUSZUG AUS DER LETZTEN GEMEINDERATSSITZUNG

Die Stellungnahme zu dem ergänzenden Raumordnungsverfahren im Abschnitt Rattenkirchen - Töging a. Inn über den Bau der Bundesautobahn A 94 war beherrschendes Thema der letzten Sitzung.

Der Gemeinderat sprach sich zwar für den Bau der Autobahn aus, auf keinen Fall könne man jedoch die jetzige Wahltrasse befürworten, da diese eine unzumutbare Lärmbelästigung für die Anwohner von verschiedenen Wohngebieten bedeuten würde.

In der Stellungnahme der Gemeinde heißt es:
Die Gemeinde spricht sich auch weiterhin für einen Autobahnbau aus.

Die Gemeinde Zangberg befürwortet im Bereich des Isentales die weitgehende Einbindung der B 12 nach den Vorgaben des Bundesverkehrsausschusses vom 31. 1.1986.

Sollte die bereits raumgeordnete Trasse trotz aller Bedenken der Gemeinde Zangberg gebaut werden, so muß die Trassenführung im Gemeindebereich Zangberg wesentlich nach Süden verlegt werden, da die jetzige - nahe dem Hang entlang - für die Einwohner der Gemeinde Zangberg untragbar und unzumutbar wäre.

Ein weiterer Tagesordnungspunkt war der Bauantrag des Herrn Gerhard Radlbrunner aus Atzging auf Neubau einer Garage, er wurde vom Gemeinderat befürwortend an das Landratsamt Mühldorf a. Inn weitergeleitet.

FÜHRUNGSWECHSEL BEIM SCHÜTZENVEREIN

Einen Führungswechsel gab es bei den Edelweißschützen Bayerntreu. Nach zehnjähriger Tätigkeit legte Vorstand Rupert Mayer sein Amt in jüngere Hände. Eingangs der Generalversammlung konnte er die beiden Bürgermeister Franz Märkl und Josef Zandl begrüssen. Kassier Konrad Huber gab einen knappen Überblick über die Ausgaben und Einnahmen, von denen die Versteigerung dem Kassenstand einen erfreulichen Zuwachs brachte.

Schützenkönigin Marianne Redl,
Wurstkönig R. Köhler,
Brezenkönigin Liesl Huber

Der Tätigkeitsbericht von Schriftführerin Gitte Huber zeigte ein reges Vereinsleben auf. So nahmen die Edelweißschützen an zahlreichen Wettkämpfen teil.
Der größte Erfolg im abgelaufenen Jahr war der verlustpunktfreie Sieg bei den Gaurunden-Wettkämpfen in der C-Klasse I, was zugleich den Aufstieg in die B-Klasse bedeutete, wobei mit Roldand Köhler und Martin Rükkerl, sowie Ludwig Reichl auch die drei besten Einzelschützen der Gruppe aus Zangberg kamen.
Derzeit liegt die Mannschaft mit zwei Punkten Rückstand in der B-Klasse auf dem dritten Platz.
Die Neujahrsscheibe wurde von Reinhard Fiebiger gewonnen. Die Königswürde blieb, wie schon in den letzten Jahren, weiter in Damenhand. Schützenkönigin wurde Marianne Redl vor Wurstkönig Roland Köhler und Brezenkönigin Liesl Huber.
Die Jahreswertung wurde von Roland Köhler mit einem Durchschnitt von 26,6 Ringen gewonnen. Zweite wurde Liesl Huber, 3. Konrad Huber, 4. Monika Huber, 5. Hans Schiller. Die weiteren Plätze belegten Heidi Edmeier, Emmi Weller, Fanny Rupp, Gisela Märkl, Marianne Redl, Margret Mayer und Ingrid Steding.
Die Kassenprüfung durch Emmi Weller und Wast Huber ergab einwandfreie Buchführung.
Bürgermeister Märkl, der den Wahlausschuß leitete, dankte zunächst dem Schützenverein für seine Teilnahme an der Jubiläumsfeier der Gemeinde. Nach der Entlastung wurden die Neuwahlen durchgeführt. Da Vorstand Rupert Mayer nicht mehr kandidierte, fiel das Vertrauen auf Rohland Köhler. Wiedergewählt wurden 2. Vorstand Adolf Roth und Kassier Konrad Huber. Für die aus familiären Gründen zurückgetretene Schriftführerin Gitte Huber wurde Gisela und zu Kassenprüfern Wast Huber und Martin Rückerl gewählt.
Der scheidende Vorstand zeichnete die fleißigsten Schützen, die am häufigsten an den Schießabenden teilnahmen, mit einem Anerkennungsgeschenk aus. Der neue Vorstand legte den Mitgliedern die Möglichkeit dar, daß im neuerbauten Nebengebäude des Gasthauses Sedlmayr ein Raum für einen festinstallierten Schießstand vorhanden wäre, von den Mitgliedern aber selbst ausgebaut werden müßte. Hierfür machte sich vor allem Wast Huber stark, der dies als einmalige Chance für den Schützenverein bezeichnete, zu einem eigenen Heim zu kommen.
Einstimmig wurde dieses Vorhaben gebilligt.

ÜBUNGSLEITERIN FÜR FRAUENTURNEN GESUCHT

Für die Frauengymnastik in der Mehrzweckhalle sucht die Spielvereinigung Zangberg dringend eine Übungsleiterin.
Auskunft erteilt Franz Märkl, Telefon 08636/287

ÜBERPRÜFUNG DER FEUERLÖSCHER

Am Samstag, den 29.November findet im Feuerwehrgerätehaus die turnusmäßige Überprüfung der Feuerlöscher statt. Beginn: 8.00 Uhr.

EINLADUNG ZUR GEFLÜGELAUSSTELLUNG

Die Zangberger Geflügelzuchtvereinsmitglieder laden zu der 17. Südostbayerischen Geflügelausstellung in Mühldorf a. Inn, verbunden mit der Kreisschau Inn-Salzachtal ein.

Die Ausstellung findet am 22. und 23. November 1986 in der Eberweinhalle in Mühldorf statt.

GUTEN TROPFEN GENOSSEN - GELUNGENES WEINFEST DER SPIELVEREINIGUNG

Zufrieden mit dem guten Besuch des Zangberger Weinfestes, der gegenüber dem Vorjahr angestiegen ist, zeigte sich die Vorstandschaft der veranstaltenden Spielvereinigung.

Stark vertreten waren unter den Besuchern die aktiven Sportler und jungen Leute, auch von auswärts. Vermißt wurde dagegen ein Großteil der Bürger vom Ort und Gemeindebereich Zangberg.

Vorstand Sebastian Huber konnte unter den Gästen vor allem den Heimatabgeordneten Nikolaus Asenbeck begrüßen und ihm namens der großen Sportlerfamilie zur erfolgreichen Wiederwahl in den Landtag gratulieren.
Begrüßt wurden ferner die beiden Bürgermeister Franz Märkl und Josef Zandl.

Wer gekommen war, konnte bei Stimmungs- und Tanzmusik einem guten Tropfen Wein und schmackhaften Brotzeiten einige unbeschwerte Stunden in der mit viel Grün geschmückten und stimmungsvoll beleuchteten Mehrzweckhalle verbringen.

Wie die Organisatoren betonen, wäre die Aufrechterhaltung des umfangreichen Sportbetriebes, an dem auch sehr viele Schüler und Jugendliche teilnehmen, zu den günstigsten Bedingungen, wie sie die Spielvereinigung bietet, ohne solche Veranstaltungen und deren Reinerlös nicht möglich.

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER TENNISABTEILUNG

Ihre Jahreshauptversammlung hält die Tennisabteilung in der Spielvereinigung Zangberg am Samstag, den 22. November um 19.30 Uhr im Gasthaus Sedlmayr ab.
Auf der Tagesordnung stehen die Rechenschaftsberichte und die Neuwahlen der Abteilungsleiter.

Alle Tennisspieler und -spielerinnen ab 14 Jahren sind zur Jahreshauptversammlung herzlich eingeladen!!!

KIRCHWEIHFEIER IM GASTHOF SEDLMAYR

Die Kirchweihfeier im Gasthof Sedlmayr findet in diesem Jahr am **Sonntag, den 09. November**, die Nachkirchweihfeier am **Montag, den 10. November** statt.

==========

V O R A N Z E I G E

26.12. Um 20.00 Uhr Christbaumversteigerung der Freiwilligen Feuerwehr Zangberg im Gasthof Sedlmayr.

==========

Was heißt Volks-zählung?

Volkszählung heißt, heute schon an's Morgen denken. Wollen Sie wissen warum? Dann schreiben Sie uns oder rufen Sie uns an!

Volkszählung '87
Eine gute Sache.

Ihre Gemeinde, Ihr Landratsamt oder Ihr Bayerisches Landesamt für Statistik u. Datenverarbeitung (Postf. 200303 8000 München 2 Tel. 089/2119-328)

z.B. Kinder

Unsere Welt muß kinderfreundlicher werden. Spielplätze, Kindergärten und Schulen müssen deshalb dort eingerichtet werden, wo unsere Kinder sie wirklich brauchen.

z.B. Arbeit

Viele Jugendliche, Frauen, Behinderte und Ältere suchen Arbeit. Mit genauen Zahlen über Berufe, Beschäftigung und Betriebe wird es leichter, ihre Situation zu verbessern.

Wenn ich groß bin, möchte ich einmal tolle Möbel bauen

Viele Jugendliche suchen Arbeit. Mit genauen Zahlen über Berufe, Beschäftigung und Betriebe wird es leichter, ihre Situation zu verbessern. Info-Broschüren zur Volkszählung bei Ihrer Gemeinde. Helfen Sie mit!

Volkszählung '87
Eine gute Sache.

Was ist los im November?

Betrifft die Bienenhalter aller 4 Gemeinden: 05. November um 20.00 Uhr im Gasthaus Hinterecker, Ampfing, Versammlung über Varroatose bei Bienen.

Lohkirchen

09.11. Die Feuerwehr bittet alle Aktiven, auch die Jugend um 10.00 Uhr in Uniform zum Gerätehaus zu kommen (Gruppenfoto)!

16.11. Fischpartie mit Mittagstisch im Gasthaus Eder in Habersam

25.11. Kameradschaftsabend der Freiwilligen Feuerwehr mit Watt-Turnier im Gasthaus Stürzer, Beginn: 20.00 Uhr

TERMINE DER WANDERFREUNDE LOHKIRCHEN

08./09.11. Neuötting
15./16.11. Hallnberg
22./23.11. Kraiburg a.Inn

Anmeldung: Horst Seidel
Lohkirchen
Tel: 08637/821

Oberbergkirchen

20.11. Stammtisch der Frauenunion

21.11. Jahreshauptversammlung des SVO um 19.30 Uhr beim Schmidwirt (s.Bericht)

21.11. Volkstanzabend im Gasthaus Schmidwirt mit der Heubodenmusi

23.11. Kirchweihfeier beim Ottenloher in Irl

23.11. Altenehrung beim Schmidwirt ab 13.00 Uhr

25.11. Vortrag "Überleben wir den technischen Fortschritt?", Ref: Gerd von Haßler, um 19.30 beim Schmidwirt

30.11. Xaverifeier beim Meisterwirt

Schönberg

03.11. Treffen der Ortsvereine um 20.00 Uhr im Pfarrheim (Abrechnung Dorffest und Terminbesprechung)

13.11. Um 20.00 Uhr im Pfarrheim Vortrag KBW "Das große Barocktheater der Brüder Asam", Ref. Rudolf Angermeier

27.11. Um 20.00 Uhr im Pfarrheim Vortrag KBW "Gesünder wohnen - biologisches Bauen", Ref. P. Hieronymi, Mittergars

28.11. Konzert d.Blaskapelle Weyerer, Motto: "Heut spielt die Blasmusik", Gasth. Esterl, Saal. Alle sind herzlich eingeladen!

29.11. Um 20.00 Uhr im Gasth. Esterl Christbaumversteigerung d.Sportvereins

30.11. Altennachmittag im Pfarrheim

Zangberg

07.11. Jahreshauptversammlung des Männergesangvereins um 20.00 Uhr im Gasth. Sedlmayr mit Ehrung verdienter Mitglieder

09.11. u. 10.11. Kirchweihfeier im Gasthof Sedlmayr, Nachkirchweih

15.11. AH-Hallenturnier in Waldkraiburg

15.11. Totengottesdienst um 19.00 Uhr in Zangberg, anschließend Ehrung am Kriegerdenkmal. Danach Generalversammlung der Krieger- und Soldatenkameradschaft im Gasthaus Söll.

22.11. Jahreshauptversammlung der Tennisabteilung der Spvgg um 19.30 Uhr im Gasth. Sedlmayr

29.11. Feuerlöscherüberprüfung ab 8.00 Uhr im Feuerwehrhaus in Zangberg

29.11. AH-Hallenturnier in Gendorf

29.11. Um 19.30 Uhr im Gasthof Sedlmayr Christbaumversteigerung der Spielvereinigung Zangberg. Alle sind herzlichst eingeladen!